

**A**            **ALLGEMEINES**

**AP**           **INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN,  
MUSEEN**

**APB**         **Bibliotheken; Bibliotheks- und Informationswesen**

**Deutschland**

**Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek <WEIMAR>**

**Privatbibliothek von Carl Ludwig Fernow**

**KATALOG**

**14-4**         ***Italienische Bibliothek*** : die Sammlung Carl Ludwig Fernows in der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek, Weimar / hrsg. von Lea Ritter-Santini in Zsarb. mit Katrin Lehmann und Anneke Thiel. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 30 cm. - ISBN 978-3-8353-1518-1 : EUR 98.00

**[#3742]**

Bd. 1. Einführende Beiträge. - 2014. - 192 S. : Ill. - Bibliographie C. L. Fernow S. 165 - 189

Bd. 2. Katalog. - 2014. - 622 S. : Ill.

Die vorliegende Publikation reiht sich in die zahlreichen Darstellungen, Kataloge und Analysen bedeutender Büchersammlungen bzw. Bibliotheken der Neuzeit ein, die für die kulturwissenschaftliche Forschung von großem Wert sind. Der Doppelband, gewichtig und großformatig, dokumentiert die Sammlung italienischer Werke des Privatbibliothekars (ab 1804) der Weimarer Herzogin Anna Amalia, Carl Ludwig Fernow, der eine Schlüsselstellung im Rahmen der deutschen Italienrezeption um 1800 einnimmt.<sup>1</sup> Parallel erscheint eine Publikation mit wichtigen Briefdokumenten, auf die hier nachdrücklich hingewiesen sei.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Zu den Weimarer Italienbeziehungen siehe auch ***Herzogin Anna Amalia von Sachsen-Weimar-Eisenach und die Italien-Beziehungen im klassischen Weimar*** / Peter Kofler, Thomas Kroll und Siegfried Seifert (Hrsg.). - Bozen : Edition Sturzflüge ; Innsbruck [u.a.] : Studien-Verlag, 2010. - 258 S. : Ill. ; 24 cm. - (Essay & Poesie ; 27) (Incontri veronesi ; 10). - ISBN 978-3-7065-4790-1 (Studien-Verl.) : EUR 36.00 [#2558]. - Rez.: **IFB 12-2**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz33155092Xrez-2.pdf>

<sup>2</sup> ***"Rom ist eine Welt in sich"*** : Briefe 1789 - 1808 / Carl Ludwig Fernow. Hrsg. und kommentiert von Margrit Glaser und Harald Tausch. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 24 cm. - ISBN 978-3-8353-1314-9 : EUR 98.00 [#3743]. - Bd. 1 (2013). - 664 S. : Ill. - Bd. 2. Kommentar. - 2013. - 640 S. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz394483448rez-1.pdf>

Das Schicksal zahlreicher in der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek verwahrter Bücher und Manuskripte<sup>3</sup> ist bekannt – ein nicht unbeträchtlicher Teil wurde vor zehn Jahren (am 2. September 2004) ein Raub der Flammen, auch wenn vieles dank aufwendiger Restaurierung bzw. durch Ersatzbeschaffung wieder benutzbar ist.<sup>4</sup> Trotzdem sind von den etwa 15.000 Drucken aus der Zeit vor 1850 mit italienischem Erscheinungsort, die in der Bibliothek vorhanden waren, „etwa 2.500 durch den Brand vernichtet worden, darunter auch Bände aus Fernows Bibliothek“ (Bd. 1, S. 21).

Die vorliegende Publikation macht dem Leser große Freude. Der erste schmalere Band enthält die einführenden Beiträge,<sup>5</sup> die zum Verständnis der Person Carl Ludw. Fernows und seiner Büchersammlung notwendig sind. Zuvor indes wird die Herausgeberin Lea Ritter-Santini gewürdigt, der schon vor Jahren eine wichtige andere Publikation zum Italien-Bezug der deutschen Aufklärung zu verdanken war, nämlich der zweibändige Katalog über Lessings Italien-Reise.<sup>6</sup>

Der größte Teil des ersten Bandes wird von dem mit 100 Seiten buchlangen Beitrag Ritter-Santinis eingenommen, in dem ausführlich der Kontext von

---

<sup>3</sup> Vgl. die beiden folgenden Publikationen über die Bibliothek und ihre Bestände: **Historische Bestände der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek zu Weimar** : Beiträge zu ihrer Geschichte und Erschließung ; mit Bibliographie / Zsstellung und wiss. Red.: Konrad Kratzsch und Siegfried Seifert. - München [u.a.] : Saur, 1992. - IX, 355 S. : Ill. ; 25 cm. - (Literatur und Archiv ; 6). - ISBN 3-598-22085-5 : DM 148.00 [1490]. - Rez.: **IFB 93-1/2-038 - Dreihundert Jahre Weimarer Bibliothek** : eine Bibliographie zur Geschichte der Bibliothek der Deutschen Klassik und ihrer Bestände / zsgest. von Erdmann von Wilamowitz-Moellendorff. - Weimar : Klassikerstätten zu Weimar, 1991. - 152 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-7443-0103-6 : DM 96.00 [1588]. - Rez.: **IFB 93-1/2-039**

[http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/93\\_0038.html](http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/93_0038.html)

<sup>4</sup> Von den zahlreichen Publikationen zum Thema vgl. die beiden folgenden, in **IFB** besprochenen Titel: **"Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben"** : vom Wiederaufbau der Büchersammlung der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek / im Auftr. der Klassik-Stiftung Weimar / Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek hrsg. von Claudia Kleinbub, Katja Lorenz und Johannes Mangei. - 1. Aufl. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2007. - 276 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-525-20851-9 : EUR 15.00 [9524]. - Rez.: **IFB 08-1/2-036**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz264933877rez.htm> - **Die Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek** : nach dem Brand in neuem Glanz / im Auftrag der Klassik-Stiftung Weimar hrsg. von Walther Grunwald ... Mit Fotografien von Manfred Hamm. - Berlin : Meissner, 2007. - 182 S. : Ill. ; 31 cm. - ISBN 978-3-87527-114-0 : EUR 39.90 [9528]. - Rez.: **IFB 08-1/2-037** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz273407341rez.htm>

<sup>5</sup> Inhaltsverzeichnis beider Bände: <http://d-nb.info/1055053379/04>

<sup>6</sup> **Eine Reise der Aufklärung** : Lessing in Italien 1775 ; [Ausstellung in der Herzog-August-Bibliothek und im Schloßmuseum Wolfenbüttel in Verbindung mit dem Herzog-Anton-Ulrich-Museum, Braunschweig ... 21. August bis 17. Oktober 1993] / Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel ; Istituto Italiano per gli Studi Filosofici. Hrsg. von Lea Ritter Santini. - Berlin : Akademie-Verlag. - 26 cm. - (Ausstellungskataloge der Herzog-August-Bibliothek ; 70). - ISBN 3-05-002441-0 : DM 74.00 [2527]. - 1 (1993). - 466 S. : Ill. - 2 (1993). - S. 473 - 867 : Ill. - Rez.: **IFB 96-2/3-140** [http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96\\_0140.html](http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96_0140.html)

Fernows Tätigkeit in Rom und Weimar dargestellt wird. Auch die methodischen Schwierigkeiten und das Vorgehen der Herausgeberin bei der Erstellung des Katalogs werden ausführlich erläutert. Fernow erscheint als Begründer der Italianistik in Deutschland, was mit Blick auf seine Vorläufer wohl zutreffen dürfte. Ein weiteres Kapitel von Anneke Thiel geht nochmals auf Fernows italienische Bildung ein, wie sie sich in seiner italienischen Bibliothek erhalten hat, die nicht, wie so oft zur damaligen Zeit, auktioniert wurde, sondern in die Großherzogliche Bibliothek gelangte, wie es auch Karl August Böttiger erhofft hatte (S. 129 -130). Die Kinder Fernows erhielten für eine bestimmte Zahl von Jahren eine Leibrente im Gegenzug für die Überlassung der Bibliothek (S. 132). Ein knapper Beitrag von Katrin Lehmann erläutert aus bibliothekarischer Sicht die Schwierigkeiten der Rekonstruktion von Fernows Büchersammlung, die deshalb nicht ganz leicht war, weil bei der damaligen Übernahme der Bücher diese auf bereits existierende Bestandsgruppen verteilt wurden (S. 139). Der vorliegende Katalog verzeichnet nun sowohl noch vorhandene, als auch durch den Brand verlorene Bände.

In einem eigenen Kapitel zeichnet Ritter-Santini die Ausleihgeschichte der Sammlung nach, wie sie sich aus einem sechzehn Seiten umfassenden Faszikel ergibt. Hier sind Leihvorgänge aus den Jahren 1804 bis 1808 vermerkt, die anschaulich machen, wer sich alles für die italienisch geschriebenen Bücher aus Fernows Bibliothek interessierte: „Minister und Hofräte, Gymnasialprofessoren, aufgeklärte Ärzte und Schauspieler, verliebte Freundinnen, femmes de lettres und Hofdamen“ (S. 143). Das ist alles hochinteressantes Material für eine Kulturgeschichte des Lesens in Weimar und Umgebung. Es findet sich schließlich noch eine knappe biographische Notiz zu Fernow, ebenfalls von Ritter-Santini verfaßt. Der Band enthält weiterhin auch eine sehr nützliche Bibliographie der Werke Fernows (S. 165 - 178) sowie einer Auswahl der Sekundärliteratur (S. 178 - 189), die jeweils chronologisch geordnet sind.

Der Katalog im zweiten Band, der mit über 600 Seiten sehr umfangreich ausgefallen ist, ist das eigentliche Glanzstück der Edition, deren Erscheinen die Herausgeberin Lea Ritter-Santini, die 2008 verstarb, leider nicht mehr selbst erleben konnte. Sie hatte diesen Katalog in italienischer Sprache verfaßt, in der er auch hier abgedruckt wird. Pläne einer Übersetzung wurden fallengelassen, da dann eine Publikation erst recht nicht absehbar gewesen wäre. So ist der zweite Band vor allem für diejenigen von Interesse, die über die bibliographischen Angaben hinaus die ausführlichen Annotationen der Herausgeberin zu jedem Titel lesen können. Es geht hier nicht nur um kurze Kommentare zu den Büchern, sondern auch um eine Einordnung in das Werk ihrer Verfasser, die meist kurz und mit Fokus auf den Italienbezug vorgestellt werden. Zusammen mit den vielen Abbildungen entsteht so ein plastisches Bild eines großen Teiles der italienischen Literatur im Spiegel der Sammlung Fernows. Man kann sich leicht vorstellen, welche intensive Rechercharbeit in die Erstellung der Katalogkommentare eingeflossen ist. Dies nötigt zur Hochachtung.

Die Bücher sind nach Themengebieten und dann alphabetisch nach ihren Verfassern geordnet. Neben noch heute bekannten Autoren wie Dante, Machiavelli oder Tasso finden sich auch viele andere aus allen Gebieten des Wissens. Es finden sich darüber hinaus auch einige Ausgaben von Werken ausländischer Schriftsteller in italienischer Übersetzung, so etwa bei John Milton oder Edward Young. Der Band schließt mit einem Index der Verfasseramen, der auf die Katalognummern verweist (es gibt insgesamt 957 Titel), so daß man den Band auch als Nachschlagewerk nutzen kann.

Für alle, die sich für die italienische Literatur im Spiegel der sogenannten Goethezeit bzw. für die deutsch-italienischen Kulturbeziehungen interessieren, ist die vorliegende Publikation von allergrößtem Interesse. Zugleich ist das Werk auch eine bibliotheksgeschichtliche Dokumentation von hohem Wert. Germanistische, italianistische und buchwissenschaftliche Sammlungen sollten ein Exemplar des Kataloges der italienischen Bibliothek Fernows besitzen.

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz409622621rez-1.pdf>